



Im Herbst durchs sommerliche Mallorca

Madlene erzählt von ihrer Radreise auf der Sonneninsel

Text: Eurobike / eurobike.at

↔ 365 km Distanz ↑ 3631 m Aufstieg ↓ 3497 m Abstieg

bit.ly/mallorca_bike



A

Is Mitarbeiterin von Eurobike habe ich im Herbst erstmals die Chance genutzt, eine Eurobike Radreise zu unternehmen. Bei der großen Auswahl fiel mir die Wahl nicht leicht.

Letztendlich entschied ich mich für die große Rundfahrt auf der größten der Baleareninseln, Mallorca. Ende September ging es per Direktflug von Salzburg nach Palma, wo uns wie erhofft Sonnenschein und noch sommerliche Temperaturen begrüßten.

Radwege, Routenverlauf und persönliche Highlights

Nach dem ausgiebigen Frühstück und anschließendem Willkommensgespräch mit Radeinführung am ersten Morgen geht es für uns auch schon los. Um unseren Urlaubsfaktor zu erhöhen, entscheiden wir uns für die Eurobike E-Bikes.

Die tägliche Routenführung verläuft anfangs immer entlang der traumhaften Küste, führt danach durch das Landesinnere und gegen Ende der Etappe wieder zurück zur Küste. Aufgrund der langen und heißen Sommerperioden ist das Landesinnere im Herbst bereits ziemlich ausge-



„LA SEU“ IN PALMA

Die Kathedrale der Heiligen Maria, Bischofskirche des Bistums Mallorca, wird im katalanischen Volksmund „La Seu“ genannt, was „der Bischofssitz“ bedeutet.



trocknet, trotzdem ist jede einzelne Etappe wunderschön und hat seinen ganz eigenen Charme.

Viele Olivenhaine und Kakteen begleiten uns auf unserem Weg. Es führen uns gut befahrbare Radwege bergauf und bergab, mit täglichen Highlights, wie zum Beispiel atemberaubende Ausblicke, Sehenswürdigkeiten oder gutes Essen.

Absolut empfehlenswert ist auf jeden Fall ein Zwischenstopp in Ses Salines im größten botanischen Garten Europas – dem Botanicactus. Hier können Sie auf über 50.000 m² tropischer Vegetation Unmengen an verschiedensten Kakteenarten, Palmen, sowie viele andere Pflanzenarten bewundern. Von klein bis ganz groß.

Gemütliche Hotelaufenthalte in toller Lage

In allen von Eurobike gebuchten Hotels wird man herzlichst und sogar in deutscher Sprache empfangen. Schöne Zimmer in verschiedenen Stilrichtungen, teils sogar mit Meerblick, tolle Frühstücks- und ausgezeichnete Abend- Buffets. Immer für jeden was Köstliches dabei, da jedes Hotel eine große Auswahl bietet. Zusätzlich be-

finden sich alle Unterkünfte in schöner Lage, direkt an der Küste oder in kurzer Entfernung zum Meer gelegen. Das saubere und farbenprächtige Meer oder der hoteleigene Pool sorgen nach der teils anstrengenden Radetappe für Abkühlung und Entspannung, um wieder neue Kräfte für den nächsten Tag zu sammeln.

Paella-Essen und Port de Sóller

Zu meinen persönlichen Highlights auf der Radreise gehören auch das inkludierte Paella-Essen im Tramuntana Gebirge in Fornalutx, sowie der folgende Übernachtungsort Port de Sóller. Dieser westliche Etappenort nahe dem Tramuntana Gebirge versprüht viel spanisches Flair. Zahlreiche Palmen, eine nostalgische Straßenbahn, welche mitten durch den Ort und nur zwischen Port de Sóller und Sóller verkehrt, der große Hafen und das Gebirge im Rücken verleihen dieser Hafencity ein ganz besonders Landschaftsbild.

Ausklang in Palma de Mallorca

Am letzten sportlichen Tag geht es mit den Nostalgiebahnen durch die Orangenplantagen wieder zurück nach Palma. Im Anschluss an unsere

Bahnfahrt werden wir von einem organisierten Guide in Empfang genommen und durch die Stadt Palma geführt. Aufmerksam lauschen wir seinen spannenden Geschichten.

Zur Mittagszeit schlendern wir auch durch eine der größten Markthallen, wo wir uns eine Tapas-Mahlzeit nicht entgehen lassen können. Bei der Stadtführung bekommen wir auch die Möglichkeit, eines der ältesten Cafés zu besuchen und echte heiße Schokolade mit der spanischen Spezialität „Ensaïmada“ zu probieren.

Das Resümee

Das maritime Flair, das traumhaft gute Essen und die landschaftlichen Vorzüge haben die Radreise für mich einfach perfekt gemacht. Für Radurlauber, die den Sommer bis in den September/Oktober verlängern möchten, ist Mallorca das ideale Zielgebiet!